



Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses nebst Beirat der LAG Rhön-Grabfeld e. V.

Ort: großer Sitzungssaal, Landratsamt Rhön-Grabfeld
Datum: 29.11.2017
Uhrzeit: 18.00 Uhr – 20:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Landrat Thomas Habermann begrüßt die Mitglieder des Lenkungsausschusses der LAG Rhön-Grabfeld e.V. sowie des Beirates.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden durch Herrn Landrat Habermann festgestellt.

Anwesend: 23 Personen, davon

- 15 Mitglieder des Lenkungsausschusses mit 20 Stimmen
(10 (+ 4 per Vollmacht übertragene Stimmen) WiSo-Partner
(einschl. private Vertreter) und 5 (+1 per Vollmacht
übertragene Stimme) Partner aus dem öffentlichen Bereich)
- 9 Mitglieder des Beirates
- 3 Gäste

TOP 2: Projekt zur Beschlussfassung LEADER – „Schranne Bad Königshofen – Ausbau zum Treffpunkt Grabfeld“

Frau Schneider führt kurz in das Projekt ein. Das Projekt wurde bereits in der letzten Sitzung vorgestellt und für ein Umlaufverfahren beschlossen. Da die Abstimmungen und Vorgespräche im Projekt jedoch einige Zeit in Anspruch genommen haben, wurde von der Option des Umlaufverfahrens kein Gebrauch gemacht und das Projekt soll heute endgültig beschlossen werden. Frau Schneider führt zu dem aus, dass es sich bei diesem Projekt um ein Startprojekt aus der LES gehandelt hat. In der LES war das Projekt „Schranne³ – Zentrum für Jugend, Kultur und Bildung Bad Königshofen“ vorgesehen als ein Startprojekt im Rahmen des Handlungsziel 2.2 „Durchführung von Maßnahmen zur Unterstützung des Soziallebens“. Demzufolge wurde das Projekt im Rahmen der Projektentwicklung weiterentwickelt und nun dient das Projekt mehreren



Handlungs- und Entwicklungszielen der LES (jetzt auch HZ 1.1, 1.2 und 1.3 im EZ 1 Tourismus, Freizeit und Kultur.

Frau Schneider begrüßt zu dem Projekt Herrn Bürgermeister Helbling, der das Projekt im Weiteren vorstellt.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage (Folien 4 – 11)

Frau Christina Leutbecher stellt weiter die Checkliste mit den Projektauswahlkriterien der LAG Rhön-Grabfeld e.V. zum Projekt „Schranne Bad Königshofen – Ausbau zum Treffpunkt Grabfeld“ vor. Die entsprechende Checkliste wurde den Sitzungsteilnehmern als Tischvorlage verteilt. Von insgesamt maximal 37 möglichen Punkten erreicht das Projekt in der Gesamtbewertung 29 Punkte. Zum Bepunktungsvorschlag werden keine Nachfragen gestellt. Die Anwesenden sind mit dem Bepunktungsvorschlag einverstanden und stimmen diesem einstimmig zu.

Bevor über das Projekt abgestimmt wird und da dies die erste Sitzung nach den Neuwahlen ist, wird noch einmal kurz auf die Thematik „Ausschluss von der Abstimmung“ eingegangen. Laut Merkblatt zu den Anforderungen an eine Lokale Aktionsgruppe und lt. Geschäftsordnung der LAG sind zur Vermeidung von Interessenskonflikten im Projektauswahlverfahren folgende Dinge zu beachten:

- In der Satzung oder Geschäftsordnung der LAG ist eine Feststellung erforderlich, dass Mitglieder des Entscheidungsgremiums von den Beratungen und Entscheidungen zur Projektauswahl im Entscheidungsgremium ausgeschlossen sind, die sie direkt betreffen. (Anmerkung: Regelung dazu ist in § 5 der Geschäftsordnung für den Lenkungsausschuss der LAG Rhön-Grabfeld e. V. zur Durchführung eines ordnungsgemäßen Projektauswahlverfahrens und zur Steuerung und Kontrolle der LES im Rahmen von Leader auf der Grundlage der Satzung der LAG Rhön-Grabfeld vom 13.05.2014 enthalten).
- Eine persönliche Beteiligung liegt vor, wenn die Projektentscheidung einem Mitglied des Entscheidungsgremiums selbst, einem Angehörigen oder einer von ihm vertretenen natürlichen Person oder juristischen Person des privaten oder öffentlichen Rechts einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil verschaffen würde. Dies gilt u. a. auch für Bürgermeister bei Antragstellung ihrer Gemeinde, Vereinsvorsitzende bei Antragstellung ihres Vereins etc.

Aus diesem Grund ist im vorliegenden Fall Herr Bürgermeister Jürgen Heusinger von der Abstimmung auszuschließen, da sich die Gemeinde Sulzfeld als Projektpartner im Projekt engagiert und hier einer der Außenstellen des Projektes geplant ist.

Herr Landrat Habermann trägt den Beschlussvorschlag wie folgt vor:

Beschluss:

Über das Projekt „Schranne Bad Königshofen – Ausbau zum Treffpunkt Grabfeld“ des Projektträgers Stadt Bad Königshofen i. Gr. wurde ausreichend informiert; sein Nutzen für das LEADER-Aktionsgebiet Rhön-Grabfeld wurde ausführlich dargestellt.

Das Projekt entspricht den **Pflichtkriterien** nach den LEADER-Grundsätzen und den **Projektauswahlkriterien** der LAG Rhön-Grabfeld e. V.; die erforderlichen



Mindestpunktzahlen, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium notwendig sind, wurden durch das Projekt erreicht.

Damit entspricht das Projekt den Zielen und dem Leitbild der LES Rhön-Grabfeld.

Der Lenkungsausschuss der LAG Rhön-Grabfeld e.V. befürwortet eine LEADER-Förderung des Projektes „Schranne Bad Königshofen – Ausbau zum Treffpunkt Grabfeld“ in der beantragten Höhe.

Aufgrund persönlicher Beteiligung am Projekt ist von der Abstimmung Herr Bürgermeister Jürgen Heusinger ausgeschlossen.

Die stimmberechtigten Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem Beschluss **einstimmig (19:0)** zu.

TOP 3: Projekte zur Vorstellung und Beschlussfassung für ggf. ein nachfolgendes Umlaufverfahren: Mountainbikeparcours Rappershausen – das andere Freizeitangebot zwischen Rhön und Grabfeld

Frau Ursula Schneider führt kurz in das Projekt ein und begrüßt an dieser Stelle Herrn Bürgermeister Liening-Ewert. Herr Liening-Ewert stellt im Anschluss das Projekt vor.

Herr Bürgermeister Liening-Ewert stellt zunächst die Ausgangssituation in Rappershausen und in der Region vor. Im Anschluss stellt Herr Liening-Ewert das geplante Projekt mit dem neu geplanten Mountainbike-Attraktionen vor und ordnet das Projekt in die Ziele und Strategien der LES der LAG Rhön-Grabfeld e. V. ein. Das Projekt liefert insbesondere einen positiven Beitrag zum Entwicklungsziel (EZ) 1 – Attraktivität und Qualität der Region in Tourismus, Freizeit und Kultur für Gäste und Bevölkerung steigern mit Handlungsziel (HZ) 1.1 – Schaffung von ... Tourismusangeboten bevorzugt im nachhaltigen Tagestourismus und Handlungsziel (HZ) 1.2 - ...Maßnahmen zur Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für die Bevölkerung. Abschließend stellt Herr Bürgermeister Liening-Ewert die geplanten Maßnahmen und die nächsten Schritte vor.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage (Folien 15 – 27)

Aus dem Lenkungsausschuss wird zum Projekt nachgefragt, ob der Pumptrack, wie auf dem Beispielfoto dargestellt ist, aus Erdmaterial hergestellt werden soll oder mit Asphalt und wie die Unterhaltung sichergestellt werden soll. Herr Liening-Ewert führt dazu aus, dass der Pumptrack bewusst nur aus Erde hergestellt werden soll um eben keine unnötige Flächenversiegelung zu erzeugen und auch die Instandhaltung im Rahmen zu belassen. Die Instandhaltung kann hier nämlich durch den gemeindlichen Bauhof sichergestellt werden.

Herr Bürgermeister Altrichter lobt dieses Projekt. Herr Fuchs lobt ebenfalls dieses Projekt insbesondere auch, da es sehr gut zu dem aktuell laufenden Mountainbike-Projekt passt und eigentlich ein erstes Projekt ist, welches aus dem Konzept realisiert wird.



Anschließend bittet Herr Landrat Habermann um Abstimmung, ob das vorgestellte Projekt von den Lenkungsausschussmitgliedern befürwortet wird und weiter verfolgt werden soll. Diesem Beschlussvorschlag stimmen alle Lenkungsausschussmitglieder einstimmig zu.

TOP 4: Aktuelles zu laufenden Projekten

Frau Schneider gibt einen Überblick über die aktuellen Projektentwicklungen:

- **Apiartherapiezentrum Rhön-Grabfeld** im Bienenzentrum Bad Königshofen und Umgebung
 - ✓ Bewilligung 04.05.2016
 - ✓ Einweihung 24.06.2017
 - ✓ Projekt vollständig umgesetzt, Angebote laufen sehr erfolgreich
 - Schlussverwendungsnachweis 2018
 - ✓ **LEADER-Mittel: 44.823 €**

- **Neuaustrichtung Rhönmuseum zu Regionalplattform**
 - ✓ Bewilligung 24.05.2016
 - ✓ Ausstellungskonzept in Grobplanung fertig
 - ✓ Derzeit Feinplanung und Abstimmung mit Fachleuten
 - in Kürze Ausschreibung Gestalter
 - 2018 Ausschreibung Museumsleitung
 - ✓ **LEADER-Mittel: 260.000 €**

- **Kooperation Mountainbikeregion Rhön – TEIL I Konzept Bayerische Rhön und Vorland**
 - ✓ Bewilligung 30.05.2016
 - ✓ Neue Streckenvorschläge liegen vor
 - ✓ Abstimmung mit den UNBs erfolgt
 - in Kürze Abstimmung mit Kommunen, sonstigen Eigentümern, Nutzern
 - ✓ **LEADER-Mittel: 89.600 €**

- **Internetgestützte Fachkräftesicherung Rhön-Grabfeld**
 - ✓ Bewilligung 01.09.2016
 - ✓ Konzeption wurde abgestimmt mit Personalstellen der großen Unternehmen
 - Vorstellung des ersten Entwurfs intern zum Jahresende 2017
 - ✓ **LEADER-Mittel: 57.120 €**

- **Kooperation Benchmarking Radwege in Unterfranken**
 - ✓ Bewilligung 02.08.2017
 - ✓ Planungsbüro beauftragt
 - 2018 Abstimmung in Rhön-Grabfeld
 - ✓ **LEADER-Mittel: 23.883 € (von 121.821 € Gesamt-LEADER)**

- **Kooperation Fastnachtakademie Kitzingen**
 - ✓ Bewilligung 03.08.2017
 - ✓ Baumaßnahmen am 02.07.2017 begonnen (Städtebauförderung)
 - ✓ **LEADER-Mittel: 22.000 € (von 696.688 € Gesamt-LEADER)**



- **Badeseer Irmelshausen (2 Projekte: Freizeitanlage und Versorgungsstation)**
 - ✓ Bewilligung Teilprojekt 1 und 2 jeweils 07.08.2017
 - ✓ Ausschreibungen Außenbereich laufen
 - ✓ Umbau Kiosk hat begonnen
 - ✓ LEADER-Mittel: TP 1 140.000 €, TP 2 65.000 €, zusammen 205.000 €

- **Fußballförderzentrum Rhön-Grabfeld**
 - ✓ Bewilligung 07.09.2017
 - ✓ Presseauftakt mit Spatenstich 21.10.2017
 - ✓ Umsetzung läuft
 - ✓ LEADER-Mittel: 180.000 €

- **Kooperation Inklusion durch Sport in Strahlungen**
 - ✓ Bewilligung 18.09.2017
 - ✓ Presseauftakt 10.11.2017
 - ✓ Ausschreibungen laufen
 - ✓ LEADER-Mittel: 220.000 € (LAG Rhön-Grabfeld 200.000 €, LAG Bad Kissingen 20.000 €)

Frau Schneider führt dazu weiter aus, dass mit diesen bewilligten und in Umsetzung befindlichen Projekten die vom StMELF gesetzten Meilensteine für die Umsetzung des LAG-Budgets (2017 mind. 650.000 €) nicht nur erreicht, sondern weit übertroffen wurden, so dass die LAG Rhön-Grabfeld weitere Mittel zugesprochen bekommt.

Aufgrund dieses guten Mittelabflusses erhält die LAG Rhön-Grabfeld e.V. 300.000 € zusätzlich für Einzel- und Kooperationsprojekte. Demzufolge stehen in der aktuellen Förderperiode 1,8 Mio. € zur Verfügung.

Frau Schneider dankt an dieser Stelle allen Lenkungsausschussmitgliedern und allen Projektträgern, die dies ermöglicht haben. Die Überreichung dieser Anerkennung als Bescheid an die LAG Rhön-Grabfeld ist am 18.12.2017 in München geplant.

Frau Schneider geht um die Thematik noch einmal zu verdeutlichen, auf die genaue Meilensteinregelung im Rahmen des LEADER-Prozesses ein.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage (Folie 32)

Abschließend weist Frau Schneider noch darauf hin, dass sich die Erhöhung des Budgets jedoch auch auf die Meilensteine auswirken wird und daher die Meilensteine vrstl. erhöht werden. Wie dies genau aussehen wird ist zum aktuellen Zeitpunkt noch unklar. Daher bittet Frau Schneider an dieser Stelle alle, weiterhin für die LEADER-Förderung Werbung zu machen, damit die LAG Rhön-Grabfeld e.V. auch weiterhin diese Mittel gut in der Region investieren kann. Daher sollten wir alles daran setzen die Mittel so schnell wie möglich in gute Projekte zu investieren. Des Weiteren muss davon ausgegangen werden, dass zum Ende der Förderperiode evtl. ein Windhundverfahren ausgelobt werden, welches die LAG mit hoher Mittelbindung mit weiteren Mittel versorgt.



TOP 5: Aktuelles aus dem LAG-Management

Im Folgenden informiert Frau Schneider über aktuelle Themen aus dem LAG-Management. Insbesondere stellt Frau Schneider die im Jahr 2017 durchgeführten Aktivitäten vor und die für das kommende Jahr 2018 geplanten Aktivitäten.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage (Folien 33 und 34)

TOP 6: Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie (insbes. Zwischenevaluierung)

Frau Leutbecher informiert über die aktuelle finanzielle Situation der LAG (unter Berücksichtigung des bisherigen Bewilligungsrahmen von insgesamt 1,5 Mio. €) im Förderzeitraum 2014 – 2020.

Für Einzelprojekte stand bisher insgesamt ein Förderkontingent in Höhe von 1,1 Mio. Euro zur Verfügung. Hiervon sind bereits 752.826 € gebunden durch vorliegende Bewilligungen. Zusätzlich sind 73.921 € gebunden durch das heute beschlossene Projekt Schranne. Demzufolge stehen noch 273.253 € zur Verfügung. Frau Leutbecher weist an dieser Stelle darauf hin, dass zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht klar ist, wie die 300.000 € Aufstockung auf Einzel- und Kooperationsprojekte verteilt werden. Frau Leutbecher weist des Weiteren explizit darauf hin, dass die LEADER-Fördermittel nicht dem gesamten Projektvolumen entsprechen. Den genannten Fördermitteln i. H. v. 826.747 € steht ein aktuelles Projekt-Gesamtvolumen für Einzelprojekte i. H. v. 3.013.473 € gegenüber.

Für Kooperationsprojekte hat die LAG aktuell insgesamt 400.000 € Fördermittel zur Verfügung. Nach aktuellem Stand stecken hiervon 283.304 € in Kooperationsprojekten, für die eine Bewilligung vorliegt. Somit sind noch 116.696 € an Kooperationsmitteln frei. Auch hier sind die LEADER-Mittel nicht gleichzeitig die Projektmittel und somit entsprechen die Fördermittel i. H. v. 283.304 € einem aktuellen Projekt-Gesamtvolumen für Kooperationsprojekte i. H. v. 1.830.491 €. Hierbei muss aber berücksichtigt werden, dass dieses Volumen teilweise auch in anderen Landkreisen investiert wird und ein Großteil auf das Projekt zur Fastnachtakademie entfällt.

Anschließend geht Frau Leutbecher auf die Quotierung der LEADER-Mittel nach Entwicklungszielen der LES ein. Durch die vorgenommene Zuordnung der Projekte wurde die vorgegebene Quotierung nach den einzelnen Entwicklungszielen fast annähernd erfüllt.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage

Im Anschluss geht Frau Leutbecher auf das Thema Zwischenevaluierung ein. In der LES der LAG Rhön-Grabfeld ist ein Evaluierungsplan mit Meilensteinen vorgesehen. Bis jetzt wurden davon die regelmäßigen Staturevaluierungen (Monitoring) jährlich durchgeführt durch die Berichte in der jährlichen Mitgliederversammlung. Zudem wurde punktuell im Zusammenhang mit Veranstaltungen eine Feedback-Abfrage gemacht. Die für 2017/2018 vorgesehene Bilanzkonferenz mit Feedback-Abfrage wurde ebenfalls durchgeführt. Die diesjährige Regionalkonferenz, die in Zusammenarbeit von Regionalmanagement und LAG Rhön-Grabfeld e. V. durchgeführt wurde, ist als Bilanzkonferenz i.S.d. Evaluierungsplanes der LES anzusehen. Eine Auswertung des Feedbacks wird in der Mitgliederversammlung Anfang 2018 vorgestellt.



Lt. Evaluierungsplan der LES ist in den Jahren 2017/2018 zudem die Halbzeitevaluierung mit Auswertung vorrangigen Punkt vorgesehen und ein Zwischenstand Monitoring. Frau Leutbecher erläutert, dass das im Rahmen der Evaluierung vorgesehene Monitoring laufend erfolgt. Zudem ist die in der Zwischenevaluierung geplante Evaluierung zweistufig geplant. So soll im Dezember 2018 eine Befragung der Lenkungsausschuss-Mitglieder mittels Fragebogen durchgeführt werden. Zudem soll im Nachgang der Mitgliederversammlung im März 2018 eine Befragung der LAG-Mitglieder erfolgen. Der Fragebogen an die Lenkungsausschuss-Mitglieder wird mit dem Protokoll zur Sitzung versendet und soll möglichst bis 02.01.2017 zurückgesendet werden.

TOP 7: Informationen zu ELER

Herr Landrat Habermann begrüßt an dieser Stelle Herrn Jürgen Eisentraut vom ALE Unterfranken recht herzlich und dankt ihm für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Herr Eisentraut möchte Herr Bromma an dieser Stelle entschuldigen und Herr Eisentraut wird heute die Informationen des ALE Unterfrankens stellvertretend weitergeben.

Im Förderprogramm ELER gab es im aktuellen Verfahren keine Bewerbung aus Rhön-Grabfeld. Jedoch wurden viele Mittel in die Region Unterfranken geholt. In diesem Förderverfahren ist 2018 der nächste Lauf geplant und nach dem im Jahr 2019 geplanten Lauf werden die Mittel vrstl. ausgeschöpft sein.

Herr Eisentraut weist zudem auf die Fördermöglichkeiten aus dem Topf 4.4 hin, dieser betrifft Hochbaumaßnahmen in den Dörfern (z.B. Gemeinschaftshäuser). Auch hier sind noch Mittel vorhanden.

Anschließend geht Herr Eisentraut auf die Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung ein.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage – Folien 41-43

TOP 8: Informationen zu LEADER

Herr Landrat begrüßt Herrn Wolfgang Fuchs vom AELF Bad Neustadt und dankt ihm noch einmal ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit. Auch dem LEADER-Koordinator ist es zu verdanken, dass die LEADER-Mittel aufgestockt werden konnten. Hierbei verweist der Landrat insbesondere auch die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit im Rahmen des Bewilligungsprozesses.

Da Herr Fuchs bereits in den vorherigen TOP's Anmerkungen gemacht hat, möchte er an dieser Stelle keine größeren Ausführungen vornehmen. Jedoch möchte er noch einmal darauf hinweisen, dass wir die aktuell gute Situation nutzen sollten und so viel Fördermittel wie möglich in die Region holen sollten, da zum aktuellen Zeitpunkt noch überhaupt keine Aussage dazu gemacht werden kann, ob es nach dieser Förderperiode mit LEADER weitergeht. Was feststeht ist, dass LEADER weiterhin ein Teil des ELERs bleiben wird, aber ob oder in welcher Höhe Deutschland



und insbesondere Bayern weiterhin Mittel aus diesem Topf erhalten werden ist zum aktuellen Zeitpunkt völlig offen. Dies ist insbesondere auch vom Verlauf der „Brexit“-Verhandlungen abhängig.

TOP 9: Sonstiges

Anstehende Termine:

- **18.12.2017: Bescheidübergabe für LEADER-Aufstockung**
vrstl. 13 Uhr, München, durch Herrn StMin Brunner
- **20.02.2018: Lenkungsausschuss mit Beirat LAG Rhön-Grabfeld e. V.,**
18.00 Uhr, Landratsamt Rhön-Grabfeld
- **05.03.2018: Mitgliederversammlung LAG Rhön-Grabfeld e. V.,**
18.00 Uhr, Kloster Wechterswinkel

Herr Landrat Habermann, dankt allen für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Bad Neustadt, 05.12.2017



Thomas Habermann
Vorsitzender
LAG Rhön-Grabfeld e. V.



Christina Leutbecher
Protokoll

Anlagen

Teilnehmerliste
Power-Point-Präsentation zur Sitzung

